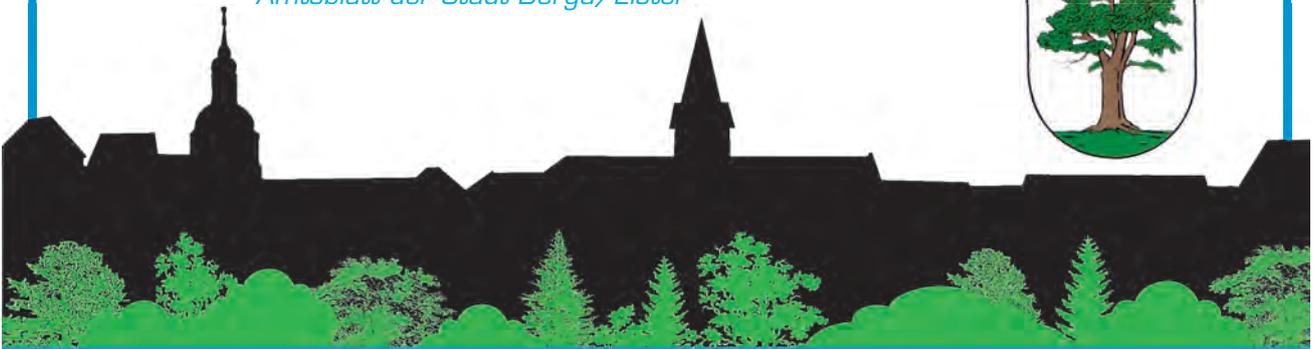


# Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 24

Nummer 6

27. Juni 2012



## FSV Berga e.V.



# SPORTFEST

**Samstag 30. Juni 2012 – Sportplatz an der Elster**  
**Beginn 10.00 Uhr**

**Vormittag: Fußballturnier für Kinder (bis 14 Jahre )**

**Ab 13.00 Uhr Sportlicher Stationsbetrieb für Kinder**

**Gesucht werden die Stadtmeister im:**

- Fußball
- Volleyball
- Tischtennis
- Kegeln

*Hüpfburg für Kinder  
und vieles mehr*

*Zusätzlich: Großes Preiskegeln um hochwertige Preise*

**ab 18.00 Uhr**

**Siegerehrung und Sportlerball  
mit Spanferkel am Spieß**

**Tanz mit DJ Ralf ( Eintritt frei)**

**Der FSV Berga  
lädt alle  
Sportbegeisterten  
ein.**

# Amtliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung

**19. Sitzung des Stadtrates  
am Dienstag, dem 10.07.2012, um 19:00 Uhr  
in 07980 Berga/Elster - Am Markt 2 - Ratssaal im Rathaus**

### Tagesordnung:

- Top 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- Top 2:** Protokoll der letzten Sitzung  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 3:** Jahresabschluss 2011  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 4:** Neubesetzung der Ausschüsse  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 5:** Straßenumbenennung  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 6:** Änderung Standesamtsbezirk  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 7:** Finanzierung Partnerschaftsjubiläum einschl. Festveranstaltung im September  
hier: Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- Top 8:** Ergänzungssatzung Elsterstraße
- Top 8.1:** Aufstellung einer Ergänzungssatzung in der „Elsterstraße“ für die Flurstücke 150/1 und 147 der Flur 2 der Gemarkung Berga  
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen  
hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-160/1-SR-2012
- Top 8.2:** Aufstellung einer Ergänzungssatzung in der „Elsterstraße“ für die Flurstücke 150/1 und 147 der Flur 2 der Gemarkung Berga  
Satzungsbeschluss  
hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-160/2-SR-2012
- Top 9:** Widmung Teilfläche Flurstück 732/12 der Flur 5 der Gemarkung Berga -Siedlung Neumühl- zur öffentlichen Straße  
hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-240-SR-2012
- Top 10:** Bericht des Bürgermeisters
- Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.
- gez. Büttner – Bürgermeister

## Beschlussveröffentlichung aus der 17. Stadtratssitzung vom 31.01.2012 und der 18. Stadtratssitzung vom 20.03.2012

**TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung – B-226-SR-2012**  
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der Sitzung vom 06.12.2011.  
einstimmig beschlossen

**TOP 3: Änderung Besetzung Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses – B-236-SR-2012**  
Durch das Ausscheiden eines Stadtratsmitglieds war eine Neubesetzung des Ausschusses notwendig.  
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt nachfolgende Änderung der Ausschussbesetzung:  
Mitglied: Petra Kießling      Vertreter: Dr. Bernhard Brosig

**TOP 4: Zweckvereinbarung über die Erbringung von EDV-Dienstleistungen für die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – B-232-SR-2012**  
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt, dass durch die Stadtverwaltung Berga/Elster keine EDV-Dienstleistungen für die Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf erbracht werden.  
einstimmig beschlossen

**In der 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Berga/Elster am 20.03.2012 wurden keine öffentlichen Beschlüsse gefasst.**  
gez. Büttner – Bürgermeister

## Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Tschirma

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Tschirma am

**Freitag, den 13.07.2012, 20.00 Uhr  
im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Tschirma**

lade ich herzlich ein.

**Tagesordnung:** Beitritt / Mitgliedschaft TVJE  
Erstellung Jagdkataster

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehepartner, durch einen Volljährigen Verwandten oder durch einen Volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Da sich eine Erbgemeinschaft nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter derselben eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

gez. Neudeck – Jagdvorsteher

– Ende Amtlicher Teil –

## Informationen aus dem Rathaus

„Für uns soll's heute Rosen regnen!“

### Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre AWO-Ortsverein Berga/Elster am 16.06.2012



Wenn das kein Grund zum Feiern ist, denn am selben Tag vor genau 20 Jahren wurde der AWO-Ortsverein Berga/Elster gegründet.

Im festlich geschmückten Rathaus-Saal trafen sich die Mitglieder des Ortsvereins Berga, um dieses Jubiläum zu feiern.

Die Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Berga, Frau Helga Böttger begrüßte viele geladene Gäste, unter anderem die Vertreter des



Kreisverbandes Greiz, Herrn Heinke, Frau Glöckner, Frau Herzog, die Präsidentin Frau Liebetrau, Vertreter befreundeter Ortsvereine aus Steinsdorf, Weida und Paitzdorf, den Bürgermeister der Stadt Berga/Elster, Herrn Bütt-

ner und nicht zuletzt Herrn Löhner vom Partnerverband Nürnberger Land.

Besonders begrüßt wurde das älteste Mitglied Frau Elfriede Krebs, welche vom Gründungstag an der AWO die Treue gehalten hat. Übrigens feiert Frau Krebs in wenigen Tagen ihren 100. Geburtstag.

Helga Böttger gab einen kurzen humorvollen Überblick über die vergangenen 20 Jahre, was so alles in der AWO los ist und wie sich heute noch die vielfältigsten kreativen Gruppen treffen.

Der Bürgermeister Herr Büttner, Herr Heinke als Vorstandsvorsitzender des AWO-Kreisverbandes Greiz sowie der Gast aus Nürnberg würdigten in ihren Ausführungen die Arbeit des AWO-Ortsvereins Berga/Elster.

Für die Zukunft des AWO-Ortsvereins Berga/Elster ist es zu wünschen, dass die gute Zusammenarbeit von Mitgliedern, den einzelnen Gruppen, wie Keramikzirkel, Bastel- und Kartenspieltruppe sowie auch die Zusammenarbeit und Unterstützung durch die AWO-Kindertagesstätten in Berga weiterhin bestehen bleibt und sich jeder gegenseitig unterstützt. Vielleicht kann so das Fortbestehen des AWO-Ortsverbandes für die Zukunft gesichert werden.





Mit einem volkstümlichen Programm und Kaffee und Kuchen wurde der gesellige Teil des Nachmittags gestaltet.

Stadt Berga/Elster – Pressestelle

## Kurzbericht zum Besuch anlässlich der Feierlichkeiten in Gauchy

Aus Anlass des 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums zwischen Gauchy und Berga weilten in der Zeit vom 17. – 21. Mai 2012 knapp 160 Delegationsmitglieder aus Berga und Kleinreinsdorf in unserer französischen Partnerstadt.



Es schlossen sich die Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde zwischen Sobotka und Gauchy, die Enthüllung einer Ehrentafel sowie eine Festveranstaltung an.

Während der Festveranstaltung wurden in den Reden der Bürgermeister der Wert und die Bedeutung von Städtepartnerschaften gewürdigt. Besonders verdiente Mitgestalter dieser gelebten Städtepartnerschaft erhielten einen Ehrenorden. Das Festprogramm gestalteten Musiker aus Gauchy und der Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“.



Weitere Programmpunkte waren ein Bierfest für die Bevölkerung Gauchys und die Gäste aus Berga sowie natürlich der Festumzug mit vielen Gruppen aus verschiedenen europäischen Ländern und einer ca. 100 Teilnehmer starken Delegation aus Berga/Kleinreinsdorf.



Die Feierlichkeiten begannen mit dem Pflanzen einer 50 Jahre alten Eiche als Symbol der Freundschaft zwischen unseren beiden Städten. Begleitet von feierlicher Musik der Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ Greiz und musikalischen Beiträgen der Schalmeien Kleinreinsdorf sprachen die Bürgermeister unserer Städte, Josette Henry und Stephan Büttner, bewegende Worte zur Würdigung dieses seltenen Jubiläums.



Besonders schön und wichtig sind die Kontakte zur Bevölkerung. So war es uns gelungen im Vorfeld der Feierlichkeiten freundschaftliche Beziehungen zu beleben, die vor 40 Jahren begannen. Christine Gaul und Barbara van Riesen begegneten Freunden von einst, was natürlich ganz besondere Emotionen weckte. Sie werden sich als Freunde nicht mehr aus den Augen verlieren, das haben sie sich versprochen.

Der 1. Teil der Feierlichkeiten, nämlich in Gauchy, sind damit Geschichte, jetzt sind wir Bergaer an der Reihe. Im Rahmen der Bergaer Kirmes vom 07. – 09. September 2012 feiern wir in Berga unser Jubiläum.

Ein sehr schönes Programm ist bereits geplant und wir alle gemeinsam werden dieses auch mit Leben erfüllen. Wer uns dabei helfen möchte, kann das gerne tun.

In diesem Zusammenhang danken wir all denen, die bereits mit einer Geldspende, mit Bereitstellung von Quartieren sowie auch durch aktive Mitarbeit helfen.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin. Informationen erhalten Sie ständig unter den Tel.-Nr. 036623 - 60718 – Frau Wagner und 20576 bzw. 0172-2434178 – Petra Kießling.

Auch per Internet sind wir erreichbar unter:

[jwagner@stadt-berga.de](mailto:jwagner@stadt-berga.de) und [petrakiessling@web.de](http://petrakiessling@web.de).

### Dankeschön

Ein großes Dankeschön an die Mitfahrer des 3. Delegationsbusses für die spontane Spende in Höhe von 865,00 € an die Stadtverwaltung Berga/Elster zur Unterstützung der Jubiläumsveranstaltung im September.

gez. Stephan Büttner  
Bürgermeister

## Die Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Greiz

Die Bürgerbeauftragte hat die Aufgabe, die Rechte der Bürger gegenüber den Trägern der öffentlichen Verwaltung im Lande zu wahren und die Bürger im Umgang mit der Verwaltung zu beraten und zu unterstützen. Sie befasst sich mit den von den Bürgern an sie herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen (Bürgeranliegen). Im Rahmen dieser Aufgabe hat sie insbesondere auf die Beseitigung bekannt gewordener Mängel hinzuwirken. Darüber hinaus obliegt ihr die Bearbeitung aller ihr zugeleiteten Auskunftsbeglehen und Informationersuchen. Sie wirkt auf eine einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen und die zweckmäßige Erledigung sonstiger Vorgänge hin. Die Bürgerbeauftragte kann auch von sich aus tätig werden. Sofern die Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet sie das Anliegen auf Wunsch an die zuständige Stelle weiter.

Die Bürgerbeauftragte kommt auch in Ihre Stadt:

**am 3. Juli 2012 ab 9:00 Uhr Raum 112, 1. OG  
(Eingang über Weberstraße 1)**

**Ihres Landratsamtes Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11,  
07973 Greiz**

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, sich Ihren persönlichen Gesprächstermin unter der

**Tel.-Nr.: 0361 37-71871**

zu reservieren. Ebenfalls können Termine für Gespräche am Dienstsitz der Bürgerbeauftragten in Erfurt jederzeit unter der o. g. Rufnummer vereinbart werden. Sollte Ihnen eine persönliche Vorsprache nicht möglich sein, können Sie das Büro der Bürgerbeauftragten, auch wie nachfolgend angeführt, erreichen:

#### Postanschrift:

Die Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen  
Frau Silvia Liebaug  
Jürgen-Fuchs-Straße 1  
99096 Erfurt

**Telefon:** 0361- 377 1871

**Telefax:** 0361- 377 1872

**Internet:** <http://www.bueb.thueringen.de>

**E-mail:** [buergerbeauftragte@landtag.thueringen.de](mailto:buergerbeauftragte@landtag.thueringen.de)

Erfurt, den 23.05.2012

**HINWEIS:** Die Bürgerbeauftragte steht den Vertreterinnen und Vertretern der Medien nach Terminvereinbarung für Gespräche zur Verfügung. Telefonische Rückfragen können unter o. g. Telefonnummer erfolgen./sk

## Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umgang, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

**Wo?** Berga/Elster, Am Markt

**Wann?** Donnerstag, 13 – 15 Uhr

**Die nächsten Termine: 12.07.2012, 26.07.2012**

## Achtung!

Aus gegebenem Anlass machen wir erneut darauf aufmerksam, dass das Ablagern von Müll und Abfällen außerhalb von ausgewiesenen Plätzen nicht erlaubt ist. Immer wieder müssen wir feststellen, dass es Stellen gibt, wo regelmäßig illegal Müll abgelagert wird.

Hier ein Beispiel am Abzweig Wernsdorf, Großdraxdorf.



Nach dem Thüringer Abfallgesetz werden sämtliche Stoffe mit Verlassen der Grundstücksgrenze zu Müll. Das gut organisierte Abfallentsorgungs- und Recyclingsystem bietet ausreichend Möglichkeiten, um alles ordentlich zu entsorgen. Wer sich dennoch nicht an den gesetzlichen Rahmen hält, handelt ordnungswidrig und muss mit einem Bußgeldverfahren sowie einer hohen Geldstrafe rechnen.

Wir appellieren an die Vernunft aller Bürger, jegliche wilde Ablagerungen von Müll, Grünschnitt etc. zu unterlassen. Falls Sie Personen beobachten, die dies dennoch tun, bitten wir um sachdienliche Hinweise in der Stadtverwaltung Berga/Elster.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036623/607-0, Fax: 607-77 oder per E-Mail: [info@stadt-berga.de](mailto:info@stadt-berga.de)

## Verkauf ehemaliges Feuerwehrgerätehaus in Kleinkundorf

Die Stadt Berga/E. ist Eigentümer des Flurstückes 26/2 der Flur 1 der Gemarkung Kleinkundorf. Das Grundstück hat eine Größe von 116 m<sup>2</sup> und ist bebaut mit einer Garage sowie einer Transformatorstation. Es ist beabsichtigt, dieses Grundstück zu verkaufen. Für die Transformatorstation ist im Grundbuch eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit eingetragen, die vom Käufer mit übernommen werden muss.

Interessenten richten ihre Angebote schriftlich bis zum **15. August 2012** an die Stadtverwaltung Berga/E., Am Markt 2, 07980 Berga/E. in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kratzsch von der Stadtverwaltung Berga/E. unter Telefon 036623/60726 oder per E-Mail [liegenschaften@stadt-berga.de](mailto:liegenschaften@stadt-berga.de) zur Verfügung.

Stadtverwaltung Berga/E.

## Gott zur Ehr' dem nächsten zur Wehr

Getreu diesem Jahrhunderte altem Motto und unter der „Schirmherrschaft“ des Schutzpatrons der Feuerwehr – dem heiligen Sankt Florian – fanden am ersten Juniwochenende 2012 die Feierlichkeiten aus Anlass des 170-jährigen Bestehens der Feuerwehr Berga statt.

Nach langer Vorbereitungszeit und vielen Versammlungen startete bei bestem Wetter am Samstag unser Fest.

Zur offiziellen Eröffnung dieses Ereignisses gab es „zündende“ Worte durch unseren Bürgermeister Herrn Stephan Büttner. Der erste offizielle Gratulant wartete gleich mit einem Geschenk – eine Mittelschaumpistole – für unsere Wehr auf, welches den Wasserschaden bei der Brandbekämpfung sehr gering hält.

Nach diesem ersten offiziellen Teil wurde es für alle angereisten Wehren ernst. Die Ermittlung der Besten beim Löschangriff stand auf dem Programm.

Dem Sieger winkte der Pokal des Bürgermeisters anlässlich des 170-jährigen Bestehens der Feuerwehr Berga, welcher vom Bürgermeister gesponsert wurde. Angetreten waren die Wehren aus Geißendorf, Markersdorf, Wolfersdorf, Tschirma, Waltersdorf, Berga sowie die Bergaer Kinder- und Jugendfeuerwehr, und nicht zu vergessen die Kameraden aus unserer Partnerstadt Sobótka. Jeder gab sein Bestes, jedoch einer konnte nur gewinnen. Zeitgleich in Führung lagen die FFw Markersdorf und die FFw Berga, wobei der Gastgeber den Siegerpokal an Markersdorf übergab, welche den Wettkampf auch organisierten.

Dieser Wettkampf, sowie alle weiteren Ereignisse auf dem Festplatz, wurden in wunderbare Art und Weise durch Kam. Günter Wittek kommentiert, welcher sich ja auch noch mit seinem Schwiegersohn sowie Kamerad Volkmar Meyer und dem Betreiber der Gulaschkanone aus Neumühle um die kulinarische Versorgung aus selbiger kümmern mussten. Für diesen schweißtreibenden Einsatz an diesem „heißen Gerät“ herzlichen Dank an Euch.

Aber nicht nur an die „Großen“, nein, auch an die kleinen vielleicht zukünftigen Feuerwehrleute wurde gedacht. Ob beim Kinderschminken, bei der Hüpfburg, bei der Aquakoole oder bei der verrückten Leiter, hier kamen unsere Jüngsten auf ihre Kosten. Aber die Kleinen hatten ein Geschenk im Gepäck, in Form eines kurzen Programmes durch die Kita Waldspatzen sowie den Chor der Grundschule Berga. Auch hier herzlichen Dank für die herzerfrischende Art und Weise der Darstellung der Feuerwehr durch die Jüngsten, welche bei den zahlreich erschienenen Besuchern großen Anklang fand.

Aber auch die Erwachsenen hatten großen Spaß beim „Bierglasschieben“ sowie beim Bierkasten stapeln. Bei letzteren möchten wir uns für die Absicherung durch die Besatzung der Drehleiter der FFw Weida bedanken, welche an diesem Wochenende selbst eine Festveranstaltung aus Anlass ihres eigenen 150-jährigen Bestehens hatten. Damit bei all diesen Tätigkeiten alle bei Kräften blieben, mühten sich auch die „Rosterstand- und Bierwagenbesatzungen“ um die Erfüllung der kulinarischen Wünsche und für gute Laune und Unterhaltung sorgte die Neugernsdorfer Schalmeienkapelle mit ihren Cheerleaders.

Gegen 20.00 Uhr wurde es langsam ruhig auf dem Festplatz, denn jetzt begann die Festveranstaltung zur 170-Jahrfeier im Klubhaussaal. Bürgermeister Büttner würdigte in seiner Festrede die Leistungen der Feuerwehrkameraden für die Bevölkerung in den 170 Jahren. Hier ließ Wehrführer Dirk Fleischmann einen geschichtlichen Abriss über die Entstehung der Feuerwehr Berga Revue passieren. Hier wurde manchem Besucher klar, mit welcher Anstrengung und Kraft und vor allem einfachen Mitteln sich vor 170 Jahren die Kameraden der Feuerwehr gegen Gefahren wehren mussten. In der heutigen Zeit stehen den Feuerwehren zwar moderne Technik zur Gefahrenabwehr zur Verfügung, doch leider fehlt es nicht selten an ausführenden Personal. Aber damit muss jede Wehr irgendwie leben.

Wie schon oben erwähnt, ließ eine Abordnung der Feuerwehr Sobótka es sich nicht nehmen, uns mit einem Geschenk zu überraschen. Um die Überreichung auch zu verstehen, übersetzte uns Herr Eckard Stief wieder alles. Dafür ihm auch herzlichen Dank für die Unterstützung und Betreuung der polnischen Kameraden.

Beim weiteren abendlichen Programm, durch welches Klaus Rückert führte, wurden auch die Siegerehrungen der Besten von den Wettkämpfen des Nachmittages durchgeführt. Bis tief in die Nacht hinein konnte bei Discomusik das Tanzbein geschwungen werden.

Am nächsten Morgen fand ein Preisskat, organisiert durch Kamerad Helminski, im Klubhaus sowie am Bierwagen ein Frühstückchen für jeden der Lust hatte statt. Nach Beendigung dieser Veranstaltung am frühen Nachmittag hieß es für alle Kamera-

den, tief durchatmen. Alles hatte geklappt und ging ohne große Schwierigkeiten über die Bühne, die Anstrengungen hatten sich gelohnt und die Aufregungen gelegt.

Hiermit möchte sich die Stadtverwaltung, die Wehrleitung sowie Vereinsleitung bei allen Beteiligten vor, auf und hinter den Kulissen recht herzlich bedanken. Wieder einmal hatte sich gezeigt, was Kameradschaft heißt.

Ein großes Danke auch an alle Sponsoren, welche mit Sach- oder Geldspenden zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben:

Kaiser, Eberhard  
Brosig, Bernhard  
Wurmser, Thomas  
Stieler, Dietmar  
Wetzel, Volker  
Kuppe, Steffi  
Ziegler, Andrea  
WBG Berga/Elster

Lippold, Eveline  
Tilly, Hans-Harald  
Berger, Reinhard  
Frank, Irene  
Schemmel, Karin  
Polster, Birgit  
Pneuhage Reifendienst

Dieser Dank gilt darüber hinaus allen weiteren hier nicht genannten Sponsoren.

## Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf – Schiedsmann der Stadt Berga/Elster



### Nachträglich im Mai 2012 ...

am 24.05.2012	Herrn Konrad Apfel	zum 79.
am 24.05.2012	Frau Christa Hoffmann	zum 84.
am 24.05.2012	Frau Gudrun Hofmann	zum 78.
am 24.05.2012	Herrn Rudolf Müller	zum 81.
am 24.05.2012	Frau Dorothea Saupe	zum 79.
am 26.05.2012	Frau Gisela Lückert	zum 76.
am 26.05.2012	Herrn Klaus Schäfer	zum 76.
am 26.05.2012	Herrn Otto Schütz	zum 77.
am 27.05.2012	Frau Käte Lohse	zum 82.
am 27.05.2012	Frau Edith Meyer	zum 80.
am 27.05.2012	Frau Inge Möller	zum 75.
am 27.05.2012	Herrn Johannes Rosemann	zum 75.
am 27.05.2012	Frau Ilse Weißig	zum 70.
am 28.05.2012	Herrn Hellmut Wolf	zum 90.
am 29.05.2012	Frau Anita Dietz	zum 78.
am 30.05.2012	Herrn Otto Sprunk	zum 73.
am 31.05.2012	Frau Ingrid Edelmann	zum 71.

### ... und im Juni 2012

am 01.06.2012	Frau Maria Kuppe	zum 75.
am 01.06.2012	Frau Ingeborg Langnickel	zum 82.
am 02.06.2012	Frau Lisbeth Poley	zum 97.
am 03.06.2012	Herrn Heinz Dittrich	zum 74.
am 03.06.2012	Frau Ursula Zwerschke	zum 80.
am 03.06.2012	Herrn Hans-Heinrich Weiße	zum 92.
am 05.06.2012	Frau Lianne Friedrich	zum 80.
am 05.06.2012	Frau Irmgard Hemmann	zum 79.
am 05.06.2012	Frau Brigitte Krause	zum 84.
am 05.06.2012	Frau Helga Orlich	zum 86.
am 06.06.2012	Frau Ingeborg Reißig	zum 72.
am 07.06.2012	Herrn Siegfried Rauschenbach	zum 76.
am 07.06.2012	Frau Irene Silke	zum 76.
am 07.06.2012	Frau Anneliese Wollschläger	zum 76.
am 08.06.2012	Frau Erika Boldt	zum 78.
am 08.06.2012	Herrn Gerhard Gritzke	zum 81.
am 08.06.2012	Frau Hildegard Latz	zum 88.
am 08.06.2012	Herrn Siegmund Richter	zum 77.
am 09.06.2012	Herrn Helmut Gummig	zum 80.
am 09.06.2012	Herrn Heinrich Popp	zum 73.
am 10.06.2012	Frau Regina Hoffmann	zum 75.

am 10.06.2012	Frau Gerlinde Kühl	zum 78.
am 10.06.2012	Herrn Rudolf Wagner	zum 74.
am 11.06.2012	Herrn Wilfried Bachmann	zum 76.
am 11.06.2012	Frau Edeltraud Funke	zum 82.
am 11.06.2012	Frau Johanna Köhler	zum 87.
am 12.06.2012	Herrn Gerhard Gutjahr	zum 81.
am 13.06.2012	Herrn Lothar Baum	zum 83.
am 13.06.2012	Frau Helgard Klinger	zum 75.
am 13.06.2012	Frau Klara Müller	zum 91.
am 15.06.2012	Frau Erika Welzel	zum 79.
am 17.06.2012	Frau Yvonne Gliffe	zum 82.
am 17.06.2012	Frau Brigitte Kraus	zum 74.
am 17.06.2012	Frau Ursula Krauthahn	zum 84.
am 17.06.2012	Herrn Rudolf Meinhold	zum 77.
am 17.06.2012	Frau Marianne Preißler	zum 78.
am 17.06.2012	Herrn Herbert Schwabe	zum 83.
am 17.06.2012	Frau Gertraude Woithe	zum 83.
am 20.06.2012	Frau Elisabeth Krause	zum 80.
am 20.06.2012	Herrn Rainer Lang	zum 70.
am 20.06.2012	Frau Gislinde Weirauch	zum 74.
am 20.06.2012	Frau Eva Schallwig	zum 80.
am 22.06.2012	Frau Heidi Meicherek	zum 70.
am 22.06.2012	Herrn Günter Schneider	zum 81.
am 23.06.2012	Herrn Wolfgang Krauße	zum 75.
am 23.06.2012	Herrn Heinz Stapf	zum 80.
am 23.06.2012	Frau Erika Ungethüm	zum 72.
am 24.06.2012	Frau Christine Tennigkeit	zum 76.
am 24.06.2012	Frau Brigitte Wolfrum	zum 74.
am 25.06.2012	Frau Romana Jäger	zum 82.
am 25.06.2012	Herrn Edgar Loch	zum 74.
am 25.06.2012	Frau Brunhilde Schott	zum 70.
am 25.06.2012	Herrn Werner Schott	zum 70.
am 26.06.2012	Frau Brunhilde Hempel	zum 81.
am 26.06.2012	Herrn Alfred Jahn	zum 84.
am 26.06.2012	Frau Edith Steiner	zum 81.
am 27.06.2012	Frau Helga Lätsch	zum 76.
am 27.06.2012	Frau Ingeborg Weiße	zum 86.



## Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

### Juni

27.06.2012 15 – 16 Uhr Lern- und Spielenachmittag für Vorschulkinder in der Grundschule Berga  
30.06.2012 ab 10:00 Uhr Stadtsportfest der Stadt Berga auf dem Sportplatz Berga

### Juli

06.07.2012 ab 14:00 Uhr Familiennachmittag im Hort  
14.07.2012 Schulentlassungsfeier in der Aula der Regelschule Berga  
17.07.2012 Projekttag des Samuel-Dörffel-Gymnasiums Weida in der Stadt Berga/Elster  
20.07.2012 Zuckertütenfest in der Kita Waldspitzen

## Aus Kindergarten und Schule

### Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf

#### Eine Reise zum Mond

Dies wird uns in den Sommermonaten beschäftigen. Wir wollen uns das Weltall näher anschauen. Wie sieht es dort oben aus? Wie funktioniert eine Rakete? Was trägt ein Astronaut? Was kann er dort oben essen? Dies sind nur einige Fragen, die uns interessieren werden.

Auftakt für uns war das Dorf- und Kinderfest. Wir richteten zwei Traktoren mit Anhängern für den großen Umzug her. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern, haben in der letzten Zeit viel gemalt, ausgeschnitten, gebastelt, genäht ...



Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Eltern und allen, die so fleißig mitgeholfen haben, bedanken. Denn ohne deren Hilfe wäre der Wolfersdorfer Festumzug nur halb so schön gewesen.

Am Mittwoch, dem 13.06.2012, waren wir vom FSV Sportverein Falka e.V. zum 10. Kindergartensportfest nach Wünschendorf eingeladen. Hier konnten wir beim Sportfest zum 3. Mal erfolgreich teilnehmen. Wir sind mit den anderen Kindertagesstätten um die Wette geflitzt. Wir bedanken uns beim FSV Sportverein Falka, Frau Landmann, für die super Organisation, die leckere Versorgung und die Geschenke.



Schöne und liebe Grüße  
von den großen und kleinen Leuten der Kita Pusteblume

## Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirche  
Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga



### Juli 2012

#### Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 1.7. 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)  
Sonntag, 8.7. 10.30 Uhr zentraler Gottesdienst & Kindergottesdienst für die Region in Greiz (P. Neels)  
Sonntag, 15.7. 14.00 Uhr **Waldgottesdienst** in „Kleinamerika“ **Der weite Horizont** - Mt 28, 16-20 (P. Neels)  
Sonntag, 22.7. 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)  
Sonntag, 29.7. 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)

#### Regelmäßige Wochenveranstaltungen

**Hauskreis Teich'dorf** montags, 18.00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 2. und 30. Juli  
**Hauskreis Waltersdorf** freitags, 20.00 Uhr: Termin nach Absprache  
**Bibelstunde in Berga** Sommerpause  
**Posaunenchor** donnerstags, 18.15 Uhr } Ort nach  
**Gemischter Chor** donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache  
**Frauen im Gespräch** 9. Juli, 18 Uhr: Sommerabend in Waltersdorf

#### Besondere Termine

**Landesposaunenfest** 7. + 8. Juli in Zwickau, Hauptmarkt und Stadthalle

Pastor Jörg-Eckbert Neels  
Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf,  
Tel: 036623 29724  
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über [www.emk.de](http://www.emk.de) und [www.emk-ojk.de](http://www.emk-ojk.de)

## Nun will sie uns verlassen



„Die Arbeit tut dem Menschen gut,  
wer seine Arbeit gerne tut,  
jahraus, jahrein, der darf auch rasten.  
Nach vielen Jahren schuften, hasten  
hat er den Ruhestand verdient.  
Auch dir nun diese Hoffnung grünt.  
Man muss sich nur daran gewöhnen.  
Den Lebensabend zu verschönern,  
ist ein Verdienst und keine Gnade.  
Doch dass du nun gehst, das ist schon schade.  
Du machst dich heute auf die Socken,  
da bleibt kein einziges Auge trocken.  
Der Abschiedschluchzer soll dir sagen,  
wir gern wir dich doch haben.“

Verfasser unbekannt

Liebe Beate,

mit diesem kleinen Gedicht wollen wir uns noch einmal ganz herzlich bei dir, für 43 Jahre im Dienst mit den Kindern, bedanken. So mancher Vati oder Mutti kam jetzt zu mir und sagte: „Das kann doch gar nicht sein, dass Frau Hübner jetzt geht. Die gehört doch zu den Kleinen. Ich war auch schon bei ihr.“ Keiner wollte es so richtig glauben. Alle kleinen und großen „Waldspatzen“, alle Eltern und Großeltern unserer Kinder wünschen dir für deinen wohlverdienten Ruhestand alles Liebe und Gute. Solltest du mal Sehnsucht nach uns haben, dann schau einfach aus deinem Fenster zu uns rüber oder sei unser Gast. Du bist uns immer willkommen.

Deine Kolleginnen und dein Kollege

## Grundschule Berga

### Grundschule Berga hat eine Zeitreise in die Vergangenheit unternommen

Am 5.5.2012 war es endlich soweit. Die Kinder und Lehrer der Grundschule Berga luden ihre Eltern und Verwandten am Sonnabend zum „Tag der offenen Tür“ in die Schule ein. In einem ausführlichen Programm zeigten sie „Wie's früher war ...“ Neben Singspielen, einem Theaterstück in Mundart und Gedichten erfreute die Eltern eine Modenschau der besonderen Art. Fein gemacht wie vor 100 Jahren präsentierten die kleinen Models zum Beispiel Festkleidung, Nachtwäsche und klassische Badekleidung. Ein gelungener Abschluss einer erlebnisreichen Projektwoche.

Den Start in das Projekt „Früher war's...“ bildete für alle Klassen ein Ausflug nach Blankenhain am 26. April 2012. Die Klasse 4a besuchte im Museum des Ortes zuerst das Schloss mit seinen vielfältigen verschiedenen Ausstellungen. Besonders die Imkereiausstellung hatte es vielen Kindern angetan. Der „gläserne Bienenstock“ lud zur Betrachtung ein und großes Staunen gab es über die verschiedenen Beuten in Menschenform.

Alte Maschinen und Traktoren bestaunten die Kinder ebenso wie die Bockwindmühle. Ein Ausflug in die Alte Schule stimmte die Kinder auf das Ler-



Bienenstock Blankenhain

nen in früheren Zeiten ein. Schnell verging dieser Tag und mit vielfältigen Erlebnissen begaben wir uns auf den Heimweg. Am nächsten Morgen lernten wir wie unsere Urgroßeltern früher auf den Schiefertafeln schrieben. Dabei gaben sich alle viel Mühe, die alte Schrift Sütterlin zu schreiben. Im Raum hörte man das Kratzen der Griffel auf dem Schiefer. Viel Freude hatten Jungen wie Mädchen beim Murnelspiel.



Wettkampf im Murneln Kinder Klasse 4a

In den folgenden Tagen der Projektwoche lernten alle Kinder der Klasse 4a, wie man ein Heft mit Packpapier einbindet und gestaltet es mit Versen in Fraktur-Schrift. Die alte Technik des Filzens übten sie und gestalteten wunderschöne Blüten. Mit Nadel und Faden wurden diese dann zu schicken Ansteckern. Viele alte Verse wurden auswendig gelernt und Volkslieder wurden gesungen. Mit viel Freude bedienten die Schüler die Kaffeemühlen zum Kurbeln.

Historische Werkzeuge und Lederprodukte waren ausgestellt und fast vergessene Handwerkstechniken konnte man auf Fotos bestaunen.

Erlebnisreiche Tage liegen nun hinter uns, die alle sicher in guter Erinnerung behalten werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die unsere Ausstellung mit Puppenwäsche, alten Büchern, Fotos und vielen anderen Dingen mitgestaltet haben.

Jana Laser/ Klassenleiterin 4a



Probemahlen mit den alten Kaffeemühlen

## Belohnung ausgesetzt!

Mit Wut und Empörung haben wir, die 112 Schulgartenkinder und die Lehrerinnen der GS Berga, die traurigen Ergebnisse des Einbruchs und der Zerstörungswut nach der Nacht vom 8. zum 9. Juni 2012 in unserem Schulgarten entdecken müssen: eine umgekippte Holzbohle unseres Balancierweges, 3 junge z.T. herausgerissene Weiden, die aufgebrochene Tür, das kaputte Schloss, den ausgeräumten Schrank mit dem fehlenden Geld, verstreute Arbeitsmaterialien, viele gestohlene reife Gurken und 6 zerstörte Gurkenpflanzen in den Gewächshäusern.

Unsere Arbeit und Mühe, Pflege der Pflanzen und Vorfriede auf die Ernte, besonders der Gurken, die wir alle so lieben, einfach zerstört!

Wer macht so was??? Wir sind traurig, wütend und enttäuscht. Deshalb setzt unsere Schulleitung eine Belohnung für Aussagen zum Täter/zu den Tätern aus.

Wir bitten um Hinweise.

Nachtrag:

Ein ganz großes Dankeschön an Frau Hartstock (Gärtnergeschäft) sowie 2 Familien aus Kl. 1a und Kl. 2, die uns nach diesem Vorfall mit Pflanzen bzw. Geldpenden für den Schulgarten kurzfristig unterstützt haben.

Die Klassensprecher der Staatl. GS Berga im Auftrag der Schüलगemeinschaft

## Regelschule Berga

### Unterricht – einmal anders

Am 14.5. hatte die Regelschule Berga hochkarätigen Besuch zu verzeichnen. Heike Taubert, Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit, folgte der Einladung des Schulsprechers Michael Merkel, um im Rahmen des Sozialkundeunterrichts der Klassen 9 und 10 Frage und Antwort zu stehen.

In einer gemütlichen Gesprächsrunde beantwortete Frau Taubert in einer sehr offenen Art und Weise Fragen zur Bildungspolitik, zur Wirtschaftslage und zur Bundespolitik.

Natürlich verriet sie uns auch Informationen über die Aufgaben eines Ministers. Sie zeigte uns auf, wie kompliziert die Politik eigentlich ist bzw. sein kann.

Frau Taubert hat uns versichert, dass sich diese Art von Unterricht wiederholen lässt.

Wir danken ihr auf diesem Weg.

### Lebendiger Sprachunterricht

Vom 17.5. bis 21.5. durfte auch eine kleine Delegation mit Schülern der Regelschule an den Feierlichkeiten zur 50-jährigen Städtepartnerschaft in Gauchy teilnehmen.

Wir sechs Schüler erlernen die französische Sprache und waren natürlich gespannt, wie gut man sich vor Ort verständigen kann. Ein sprachlicher Höhepunkt war für uns die Überreichung des Gastgeschenkes, das die Lehrerinnen Frau Fischer und Frau Crammelier entworfen und modelliert haben.



Viele Erlebnisse werden uns in Erinnerung bleiben wie z. B. das Mitsingen im Chor der Musikschule zur Festveranstaltung oder die Teilnahme am Festumzug. Leider hatten wir wenig Kontakt zu Jugendlichen. Aber das lässt sich bald in Berga nachholen.

Michael Merkel



## Vereine und Verbände

### Elsbeere und Europäische Lärche – Sonntagsgespräch des Hohenleubener Vereins zu den Bäumen der Jahre 2011 und 2012

Obwohl das Thema des Hohenleubener Sonntagsgesprächs, das sich ursprünglich mit der Göltzsch- und der Elstertalbrücke befassen sollte, durch Verhinderung des Referenten geändert werden musste, hatten sich am 20. Mai reichlich 20 Interessenten in den Räumen des Museums Reichenfels eingefunden, um etwas über die Bäume der Jahre 2011 und 2012 zu erfahren. Dem kurzfristig eingesprungenen Referenten Uwe Conrad, Gera, nicht zuletzt durch seine Baumkalender bekannt, sei für seine Bereitschaft gedankt.

Seit längerem ernannt die Dr. Silvio Wodarz Stiftung den „Baum des Jahres“, um auf seltene und bedrohte Arten hinzuweisen. 2011 entschied man sich für die Elsbeere (*Sorbus torminalis*), ein Rosengewächs wie übrigens auch die Birne und der Apfel. Gewächse der Gattung *Sorbus* waren bereits 1993 (*Speierling*) und 1997 (*Eberesche*) auf diese Weise geehrt worden.

Die Leser des im Vorjahr erschienen Hohenleubener Jahrbuchs konnten über die Elsbeere einen ausführlicheren Beitrag des Referenten lesen, auf den hier ausdrücklich verwiesen sei. Der sehr seltene Baum tritt in Thüringen im Werratal, in den Tälern der Rhön sowie um Weimar, Arnstadt, Jena und auch um Gera in Erscheinung. In Höhenlagen über 700 Meter ist er nicht anzutreffen. Genauere Angaben über Standorte finden sich im genannten Artikel.

Die kleinen birnenförmigen Früchte, aus denen Marmelade hergestellt werden kann, deren Preis allerdings entsprechend der Seltenheit des Baumes recht hoch ist, sind braun und leicht weiß punktiert. Ebenso kostbar ist der Elsbeerenschnaps. Auch die Schokoladenindustrie hat die Elsbeere entdeckt. Im medizinischen Bereich hilft sie bei Erkrankungen des Verdauungstraktes. Als Material für qualitativ hochwertige Möbel ist die Pflanze unter dem Namen „Schweizer Birnbaum“ bekannt.

Der Referent ging auch auf Pilzbefall und Bastardisierungen ein. So befindet sich in der Nähe von Schloss Osterstein ein Bastard mit der natürlich ebenso zu den Rosengewächsen zählenden Mehlbeere.

Für das Jahr 2012 wählte die Stiftung die Europäische Lärche (*Larix decidua*) aus. Das Hauptverbreitungsgebiet ist der Alpenraum und die anschließende Karpatenregion. Der Baum trägt fast alle Böden und Temperaturen bis zu -40° Celsius, was auf das in den Nadeln enthaltene Terpentinöl zurückgeführt wird. Da die Lärche als einziges Kieferngewächs ihre Nadeln abwirft, färben sich diese im Herbst goldgelb. Die lyraförmig gebogenen Zweige bieten in Verbindung mit dieser Färbung einen bezaubernden Anblick. Schön anzusehen sind in der Blütezeit auch die roten weiblichen Blüten und die auffällig grünen Kurztriebe.

In Ostthüringen befindet sich die stärkste, dem Referenten bekannte, Lärche im Oppurger Schlosspark; sie hat reichlich vier Meter Umfang und ist über 30 Meter hoch. Zumindest was die Höhe betrifft, kann auch ein Exemplar in der Nähe des Hohenleubener Steinkreuzes mithalten. Die feste Verankerung im Erdboden als Voraussetzung für das mögliche Höhenwachstum erreicht der Baum durch seine tiefe Pfahlwurzel und das herzförmige Wurzelsystem.

Weitere Vorkommen in der Nähe finden sich auf dem Weißendorfer Teufelsberg (eine ganze Allee wie auch im Geraer Stadtwald) oder bei Langenwolschendorf. In den Alpen gibt es Bäume mit bis zu 10 Metern Stammumfang und einem Alter von rund 1200 Jahren. Das haltbare und wetterbeständige Lärchenholz wird gern zum Bau von Berghütten verwendet; es hält auch ohne Anstrich 20 bis 40 Jahre.

Die Lärche lebt ebenfalls in Symbiose mit verschiedenen Pilzen. So wächst der Kiefernbraunporling auch an diesem Baum, der Schuppenporling ist sogar auf ihn angewiesen. Pilzsammler können die Beobachtung machen, dass der goldgelbe Lärchenröhrling, ein Speisepilz, oft in der Nähe anzutreffen ist. Unter den Käfern entwickeln sich der violette Scheibenbock und der Zangenbock unter der Rinde von Kieferngewächsen und somit auch der Lärche.

Farbaufnahmen, Literatur, präparierte Pilze und Käfer und verschiedene aus der Lärche hergestellte Produkte veranschaulichten die interessanten Ausführungen.

Eine Aufsatzfassung wird sich im kommenden Jahrbuch finden, das auf der Jahreshauptversammlung des Altertumsvereins im August erstmals zu erwerben sein dürfte.

Dr. Frank Reinhold



### Einladung zum DORF- und KINDERFEST in Großkundorf am 21.07.2012



Am Samstag, den 21.07.2012 ab 14.00 Uhr  
Festplatzbetrieb mit:

Kegeln, Torwandschießen, Schießbude und  
weiteren Überraschungen für Groß und Klein.

Musikalische Umrahmung durch die  
Discothek „Dynamik“ aus Greiz

Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen, Eis,  
Roster und Steaks sowie hausgemachte Gulaschsuppe

Eintritt frei

Der Feuerwehrverein Großkundorf



### Abschlusstabelle der Saison 2011 /2012 in der Kreisliga Greiz

Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tor-verh.	Diffe-renz	Pkt.
1.	<u>SV Elstertal Bad Köstritz</u>	30	20	4	6	65:39	26	64
2.	<u>SV Blau-Weiß Auma</u>	30	18	5	7	58:33	25	59
3.	<u>FSV Berga</u>	30	17	4	9	71:43	28	55
4.	<u>TSV 1880 Rüdersdorf</u>	30	17	4	9	64:42	22	55
5.	<u>SSV 1938 Großenstein</u>	30	15	5	10	65:44	21	50
6.	<u>SG Zeulenroda-Triebes II</u>	30	16	2	12	44:48	- 4	50
7.	<u>SV 1924 Münchenbernsdorf</u>	30	14	5	11	55:47	8	47
8.	<u>SV Blau-Weiß 90 Greiz</u>	30	12	5	13	47:45	2	41
9.	<u>SG Hohndorf/Untergrochlitz II</u>	30	12	2	16	72:77	- 5	38
10.	<u>SV Pöllwitz</u>	30	11	5	14	35:45	- 10	38
11.	<u>SG Hohenleuben/Hohenölsen</u>	30	11	4	15	50:59	- 9	37
12.	<u>SG Wünschendorf/Falka</u>	30	11	4	15	53:68	- 15	37
13.	<u>SV Blau-Weiß Niederpöllnitz II</u>	30	11	3	16	52:52	0	36
14.	<u>SG Braunschwalde</u>	30	9	5	16	46:66	- 20	32
15.	<u>VSG 1960 Cossengrün</u>	30	7	3	20	32:66	- 34	24
16.	<u>1.FC/Chemie Greiz II</u>	30	6	6	18	38:73	- 35	24

### Abschlusstabelle der 1. Kreisklasse Greiz Spieljahr 2011/ 2012

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tor-verh.	Diffe-renz	Pkt.
1.	<u>Greizer SV</u>	22	18	2	2	83:23	60	56
2.	<u>Hainberger SV</u>	22	16	2	4	65:39	26	50
3.	<u>FSV Ronneburg II</u>	22	15	4	3	71:29	42	49
4.	<u>SG Zeulenroda-Triebes III</u>	22	10	3	9	52:46	6	33
5.	<u>FSV Berga II</u>	22	9	3	10	40:39	1	30
6.	<u>BSV Paitzdorf (sW)</u>	22	10	3	9	35:36	- 1	30
7.	<u>FC Thüringen Weida II</u>	22	7	5	10	49:65	- 16	26
8.	<u>TSG Caaschwitz</u>	22	7	5	10	45:71	- 26	26
9.	<u>SG Daßlitz/ Langenwetzendorf II</u>	22	7	3	12	34:49	- 15	24
10.	<u>SG Blau-Weiß 1990 Steinsdorf</u>	22	5	6	11	33:56	- 23	21
11.	<u>TSV 1880 Rüdersdorf II</u>	22	4	3	15	41:66	- 25	15
12.	<u>SG Wünschendorf/Falka II</u>	22	3	3	16	30:59	- 29	12

## Abschlussveranstaltung der 1. und 2. Männer- mannschaft Fußball

Nach dem Abschluss der Saison 2011/2012 haben es die Spieler und die Offiziellen der Mannschaft im Vereinsheim ausklingen lassen.

Vor allem Positives, aber auch Negatives wurde an diesen Abend angesprochen, aber vor allem wurde gefeiert.

Die Spieler der beiden Männermannschaften wollten sich auf diese Weise auch bei ihren Frauen und Freundinnen für so manche entbehrte Minute bedanken.





### Fußball-Nachwuchs: Relegation Gera - Greiz

Gera. In der Spielunion Gera-Greiz beendeten die D-Junioren mit den Partien der Platzierungsspiele das Sportjahr. Neuer Meister wurde die SG SV Langenberg durch ein 7:0 über den Kraftsdorfer SV 03, nachdem das Hinspiel noch 2:3 verloren wurde. Da die SG auf die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Landesliga verzichtete, wird sich Kraftsdorf mit der SG Schmölln in zwei Spielen messen. Die Bronzemedailles gehen an den VfL 1990 Gera, der bei der SG Niederpöllnitz mit 6:1 siegte, nachdem im Heimspiel ein 1:1 zu Buche stand. Die weiteren Platzierungen und Ergebnisse: Um Platz 5: SG FSV Ronneburg - Wismut Gera 11:3/4:2. Um Platz 7: FSV Berga - SG SV Langenberg III 8:0 und Langenberg trat zum Rückspiel nicht an. Um Platz 9: Lusaner SC 1980 II - 1.FC Greiz II 5:0/1:2. Um Platz 11: FC Motor Zeulenroda II - SG SV Roschütz II 6:0/8:2. Um Platz 13: TSV 1861 Pölzig - SG 1.FC Gera 03 II 6:0/6:1. Um Platz 15: SG SV Langenberg II - VfL 1990 Gera II 4:0/6:0. Um Platz 17: SG Post Gera - Blau-Weiß Auma 5:2/2:2. OTZ/Nietzold

### Fußball „Alte Herren“

Elsterberger Ballspielclub - FSV Berga / Elster  
Halbzeit: 5:4 Endstand: 5:5

#### Offener Schlagabtausch mit vielen Toren

(VLA hei) Ein von beiden Seiten sehr offensiv geführtes Spiel sahen die Zuschauer des Spieles zwischen dem gastgebenden Elsterberger BC und den Gästen vom FSV Berga. Bereits in der 5. Spielminute wurde der Torreigen durch ein Eigentor der Gäste eröffnet. Unbeeindruckt von dem frühen Rückstand glichen die Gäste bereits in der 7. Minute zum 1:1 durch Rene Rodé aus.

In dieser Phase des Spieles waren beide Mannschaften ausgeglichen, wobei sich hier schon einige Schwächen in beiden Abwehrreihen offenbarten. Erneut war es Rene Rohde der in der 17. Minute die Gäste mit 2:1 in Front brachte. Nach dem Führungstor übernahm der Gastgeber das Spiel und konnte mit seinen schnellen Spitzen gefährlich agieren. Die Abwehr der Bergaer wurde jetzt stark gefordert, fand aber keine Mittel, die Gastgeber in ihren Angriffsbemühungen zu stoppen. Folgerichtig fielen jetzt die Tore für die Gastgeber. Zweimal war es Enders und jeweils einmal Steudel und Beckert, die den EBC mit 5:2 in Front brachten. Der FSV steckte aber nicht auf und konnte noch vor dem Halbzeitpfiff durch zwei Treffer Andre Beyers zum 5:4 Halbzeitstand verkürzen.

Nach dem Pausentee erhöhten die Gäste jetzt weiterhin den Druck und erspielten sich einige gute Chancen, aber nur Rene Rohde gelang in der 56. Spielminute der verdiente Ausgleichstreffer.

**FSV Berga mit:** Heiroth, Hille, Seiler, Wetzler, Hofmann, König, Keil, Pöhler M., Schmidt, Erfurt, Fröhlich, Beyer, Rohde

### Nachwuchs gesucht

Der FSV Berga sucht fußballbegeisterte Jungen oder Mädchen im Alter von 6 - 14 Jahren. Wer Interesse hat oder einfach einmal ein Schnuppertraining machen will, meldet sich bei Olaf Stief oder Walter Werner Tel. 036623 164 929 oder unter 0170 8204266.

Für die Absicherung des Spielbetriebes im Fußball sind Schiedsrichter unabdingbar. Der FSV Berga sucht auf diesem Weg interessierte Jungen und Mädchen, Männer und Frauen aller Altersgruppen die Interesse an dieser interessanten Tätigkeit haben.

Nähere Informationen unter Tel. 036623 164 929 oder unter 0170 8204266

### Ein wichtiger Sieg am letzten Spieltag

3. Juni, 10.00 Uhr. Die F-Junioren des FSV Berga hören den Anweisungen ihres Trainers, Hans-Peter Meyer, gespannt zu. Heute wollen alle gewinnen. Ein Sieg gegen die Triebeser SV und die Mannschaft belegt in der Abschlusstabelle den 6. Platz. Dabei fest eingeplant war ein Sieg des FC Motor Zeulenroda gegen FSV Mohlsdorf. Und so kam es auch. Die F-Junioren aus Zeulenroda wurden mit 42:0 Punkten und einem Torverhältnis von 150:13 souverän erster der Staffel A. Für die Spiele um Platz 1 gegen die SG Kraftsdorfer SV 03, erster der Staffel B, drücken wir den Zeulenrodaern die Daumen.

Mit Beginn des Spiels übernahmen die Bergaer die Kontrolle und erarbeiteten sich Chancen über Chancen. Das ersehnte Tor wollte aber einfach nicht fallen. Und so bestätigte sich wieder einmal eine alte Fußballweisheit. Die Triebeser trafen mit ihrer ersten Chance zum 0:1. Davon ließen sich unsere Jungs und Mädchen heute aber nicht aus der Ruhe bringen. Eine direkte Ecke von Hannes Latz brachte dann auch den hoch verdienten Ausgleich. Noch vor der Halbzeitpause gelang Max Maihorn nach einer etwas längeren Durststrecke und mit neuen Fußballschuhen der Führungstreffer. Mit einem 2:1 ging es in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit begann wie die erste. Unsere Mannschaft spielte und die Triebeser schossen beide Mannschaften weiter um den Sieg. An diesem Tag war das Glück aber auf unserer Seite. Marvin Theil traf zum 3:2. Jetzt wurden die Anfeuerungsrufe immer lauter und die Uhr lief immer langsamer. Jeder Angriff der Triebeser löste Herzrasen aus. Kurz vor Schluss die Erlösung. Der an diesem Tag beste Spieler auf Bergaer Seite, Hannes Latz, verwandelte abgeklärt und emotionslos einen Handelfmeter zum 4:2. Das Spiel war entschieden, die Zuschauer (Eltern und Großeltern) glücklich und das Gesicht unseres Trainers war nur Lächeln. Abpfiff.

Am 30. Juni findet um 10.30 Uhr in Berga das Rückspiel um Platz 11 gegen den SV 1924 Münchenbernsdorf statt. Hoffentlich noch ein Sieg.



Hinterere Reihe von links nach rechts: Hannes Latz, Marvin Theil, Max Maihorn, Eric Preisung, Penelope Wonneberger  
Vordere Reihe von links nach rechts: Jonas Popp, Deniz Wustrau, Joshua Böse, Annabell Franke, Florian Hofmann, Alina Preisung

### Platzierungsspiel E-Junioren FSV Berga 02.06.2012

**FSV Berga – Wismut Gera 2:2 (0:1)**  
**Hinspiel vom 23.05.2012, 9:3 (4:1)**

Beim Hinspiel in Gera blamierte sich die FSV Mannschaft mit einer deutlichen Niederlage. Bis auf wenige Spieler ließen die meisten FSV Kicker spielerische und kämpferische Tugenden vermissen und es war nur eine mäßige Einstellung zum Spiel zu erkennen. Die Quittung dafür waren 9 Eigentore bei nur 3 eigenen Treffern unserer Aktiven, welche einmal Nick Geinitz und 2mal Moritz Belke in der 30 und 55. Minute beisteuerten. Beim Rückspiel in Berga zeigten die FSV E-Junioren wie man kämpft und wie man Fußball spielt. Die ganze Mannschaft überzeugte gegen einen guten Gegner aus Gera. Selbst der Rückstand durch ein Eigentor von Moritz Belke nach einer Ecke warf die Einheimischen nicht aus der Bahn. Nick Geinitz gelang Anfang der zweiten Halbzeit, nach einer schönen Einzelleistung in der 32. Minute der verdiente Ausgleich. Nach einem erneuten Rückstand konnten die Gastgeber in der 48. Minute durch Felix Lange den Ausgleich markieren. Max Weißig hielt mit einem gehaltenen Foulelfmeter den Punkt für seine Farben fest, Moritz Belke verschoss in der ersten Halbzeit einen Foulstreß! Das Rückspiel in Berga bildete den versöhnlichen Abschluss einer durchwachsenen Saison! Mannschaftsaufstellung: Moritz Belke, Max Weißig, Manuel Weiß, Tobias Schmidt, Franz Mende, Nick Geinitz, Felix Lange, Philipp Linzner, Leon Sengewald, Julian Kufs

# BERGA FEIERT !

10 Jahre  
Brauchtums- & Kirmesverein  
sowie  
50 Jahre Städtepartnerschaft  
Berga – Gauchy



Anfang September zur Kirmes erwartet Sie daher ein großes Fest mit vielseitigem Programm.

Hier nur ein paar Eckdaten:

## 02.09.2012, Samstag

Kirmes-Wanderung ab 13 Uhr

Ab 16 Uhr Holunderschnaps-Verkostung am Klubhaus

## 07.09.2012, Freitag ab 16 Uhr

Eröffnung des Kirmes-Wochenendes mit

- der Marmeladenverkostung

- einem Programm der Musikschule Greiz

- dem Fackelumzug und der „Lichternacht der Freundschaft“

## 08.09.2012, Samstag

Festumzug durch Berga ab 11 Uhr

Buntes Kirmesprogramm am und im Klubhaus

Kirmes- und Freundschaftsball im Klubhaus ab 20 Uhr

Jugenddisko im Zelt



Das Komplettprogramm erhalten Sie rechtzeitig über die Bergaer Zeitung.

Zu allen Veranstaltungen werden auch Gäste aus unseren Partnerstädten – Gauchy und Sobotka – anwesend sein.

### Wichtig!!!

Bitte stellen Sie uns wieder Ihre leckere **selbstgekochte Marmelade** zu unserem Wettstreit zur Verfügung und auch den **Holunderschnaps**, der sicher wieder reichlich gebraut wurde und wird. Die Holunderblüte neigt sich dem Ende entgegen – höchste Zeit also, dieses leckere Getränk anzufertigen.

Abgabemöglichkeiten:

Mario Heine Am Markt 12  
Carmen Lorenz Schlosstr. 21 Schuhlädchen  
Petra Kießling Gartenstraße 8  
oder bei anderen Vereinsmitgliedern.

## Mein Heimatort

### Zeitgemäße Betrachtungen

Die Alltagssorgen sind zur Zeit verschwunden.  
Entscheidend ist: Was macht ein kleiner Ball?

An jenem Fetisch, diesem kleinen runden,  
hängt Deutschlands Aufstieg (oder unser Fall).

Die deutsche Fahne flattert froh im Winde  
und tausend Kehlen schreien begeistert: „Tor!“

Die Euphorie vom Greise bis zum Kinde  
(und die Enttäuschung, falls man doch verlor) –

dies alles scheint das Wichtigste im Leben  
und lenkt uns von den wahren Sorgen weg.

Entspannung, Frohsinn sind ein hehres Streben,  
und sie erfüllen wahrhaft ihren Zweck.

Wenn sie vorbei, die Zeit vom runden Leder,  
hat sie uns wieder – uns're Alltagswelt.

Dann spürt erneut mit voller Wucht ein jeder  
auch das, was uns im Leben nicht gefällt.

Und der Poet, er dichtet munter weiter ...

So ist das Leben, weiß und schreibt

ERNST HEITER

## Das Wetter im Mai 2012

Ginge es nach dem Hundertjährigen Kalender, dann begänne der Mai mit idealem Frühlingwetter, zwei bis drei raue windige Tage sollten folgen und danach würde es richtig heiß. Es sei trocken bis Monatsende. Ebenso bliebe der segensreiche Mairegen aus. Aus heutiger Sicht müssen wir feststellen, überall steckt ein bisschen Richtiges. Mehr sollte man nicht erwarten. Nun zum aktuellen Wettergeschehen im Mai diesen Jahres. An den ersten Tagen im Mai (1. bis 4.) lagen die Höchsttemperaturen über 20°C. Berechtigte Hoffnungen auf einen Wonnemonat wurden geweckt. Wie schon so oft, es kam anders. Sowohl nachts als auch tags fielen die Temperaturen. Zwischen dem 4. und dem 20. wurden über Nacht Werte im einstelligen Bereich ermittelt. Lediglich am 10./11./12. und 19. lagen sie knapp darüber. Die Tagestemperaturen pegelten sich zwischen 11°C und 18°C ein. Eine Ausnahme bildeten die Tage vom 8. bis 11. des Monats. Etwa 21°C bis 30°C wurden in dieser Zeit gemessen. Diesen gesamte Wetterabschnitt (1. bis 18. Mai) begleiteten Gewitter und fast täglich geringe Niederschläge. Insgesamt wurden in dieser Zeit in Clodra 45 l/m<sup>2</sup> und in Gommla 54 l/m<sup>2</sup> erfasst. Danach stellte sich die gesamte Wetterlage um, die bis Ende des Monats anhielt.

Ab dem 19. des Monats stiegen die Temperaturen über 20°C. Die folgenden Tage zeigten, daß der Wonnemonat Mai zurecht diesen Namen trägt. 23°C bis 24°C Tagestemperaturen waren keine Seltenheit. Ebenso erlebten wir die beiden Pfingstfeiertage. Sonnige und angenehm warme Tage, nicht nennenswerte Niederschläge bis zum 30. rundeten den Gesamteindruck zum Wonnemonat ab. Mit dem letzten Tag im Mai setzten ergiebige Niederschläge ein.

### Temperaturen und Niederschläge

erfasst in	Clodra	Gommla
<b>Temperaturen</b>		
Mittleres Tagesminimum	9,8°C	7,9°C
Niedrigste Tagestemperatur	2,0°C (14.)	1,0°C (14./17.)
Mittleres Tagesmaximum	19,8°C	20,9°C
Höchste Tagestemperatur	29,0°C (11.)	30,0°C (11.)

<b>Niederschläge</b>		
Anzahl der Tage	14	12
Gesamtmenge pro m <sup>2</sup>	53 l	71 l
Höchste Niederschlagsmenge	11 l/m <sup>2</sup> (2.)	20 l/m <sup>2</sup> (2.)

### Vergleich der Niederschlagsmengen

erfasst in Clodra		erfasst in Gommla			
2006	2007	2008	2009	2010	2011
99,5 l/m <sup>2</sup>	112,0 l/m <sup>2</sup>	21,5 l/m <sup>2</sup>	76,5 l/m <sup>2</sup>	133,5 l/m <sup>2</sup>	34,0 l/m <sup>2</sup>
74,0 l/m <sup>2</sup>	117,5 l/m <sup>2</sup>	28,0 l/m <sup>2</sup>	62,0 l/m <sup>2</sup>	104,5 l/m <sup>2</sup>	39,5 l/m <sup>2</sup>

Clodra, am 8. Juni 2012

Heinrich Popp

## Sonstige Mitteilungen

Schulförderverein der Regelschule Auma e.V.  
Bereichsjugendarbeit Sozialraum „Mitte“ Landkreis Greiz

### Fahrt mit uns zu MEGA ROCK und feiert in die Ferien

Am Freitag, dem 20. Juli 2012, fahren wir Mobilen Jugendsozialarbeiter des Landkreises Greiz mit Euch nach Erfurt zu dieser Party.

**Dabei sind:**

Max Giesinger, Frida Gold, Glasperlenspiel, Sebastian Wurth, Jenix

**Teilnahme ab 12 Jahren! Für nur 12,00 € seid Ihr dabei.**

Hin- und Rückfahrt mit Reisebus, Eintrittskarte, Versicherung entscheidet Euch schnell, da die Platzzahl begrenzt ist.

Anmeldung erfolgt über die Jugendclubs in eurer Umgebung oder direkt bei uns im Jugendclub „Sechseck“ Auma, Am Stadtpark 4a, Tel. 036626 / 20060, 07955 Auma – Weidatal, Marlies Töpel, Bereichsjugendarbeit Sozialraum „Mitte“ Landkreis Greiz

**Abfahrtszeiten sind:**

11:00 Uhr Greiz Stadtjugendring, Zentastraße 6a  
11:30 Uhr Triebes Rathenauplatz  
11:40 Uhr Zeulenroda Oberer Bahnhof  
12:00 Uhr Auma Markt

**Anmeldeschluss ist Freitag, d. 06. Juli 2012**

Marlies Töpel  
Bereichsjugendarbeit Sozialraum „Mitte“ LK – Greiz



## Skatsport in Berga

Am Freitag, dem 1. Juni 2012, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 6. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt.

24 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil. Sieger dieses Monatsturniers wurde Günter Geinitz aus Wolfersdorf mit 2893 Punkten.

Den 2. Platz belegt Thomas Simon aus Berga mit 2395 Punkten. Dritter wurde Günter Büttner aus Tschirma mit 2340 Punkten. Vier weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.

In der Gesamtwertung führt Günter Geinitz mit 13593 Punkten. Den 2. Platz belegt Stefan Astermann aus Teichwolframsdorf mit 12941 Punkten.

Dritter ist Günter Büttner mit 12748 Punkten.

Das 7. Monatsturnier findet nach der Sommerpause am Freitag, dem 7. September 2012, ab 18:30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt.

Alle Skatfreunde sind herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren Bernd Grimm



## Öffentliche Bekanntmachung zur Einreichung von Fördermittelanträgen zur Förderung des Ersatzneubaus oder der Nachrüstung von Kleinkläranlagen



Der Zweckverband TAWEG gibt für sein Verbandsgebiet hiermit letztmalig für 2012 öffentlich bekannt, dass er für die Gebiete, in denen der Anschluss der Grundstücke an eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage **nicht innerhalb von 15 Jahren** vorgesehen ist, im Jahr 2012 (**Einsendefrist bis zum 31.08.2012**) Anträge auf Fördermittel für Kleinkläranlagen privater und sonstiger Bauherren entgegennimmt. Die entsprechenden Gebiete sind im aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept des ZV TAWEG festgelegt. Dies wurde im Amtsblatt des Landkreises Greiz Nr. 9 vom 05.06.2010 öffentlich bekannt gemacht und lag zur Einsichtnahme aus.

Die betroffenen Grundstückseigentümer werden hiermit aufgefordert, für die Kleinkläranlagen, die in den nächsten 2 Jahren durch einen Ersatzneubau ersetzt oder nachgerüstet werden sollen, beim Zweckverband TAWEG An der Goldenen Aue 10 in 07973 Greiz Fördermittelanträge einzureichen.

**Folgende Unterlagen** sind vorzulegen:

- Formular zum Fördermittelantrag der Thüringer Aufbaubank
- Lageplan (Kopie Flurkarte mit Anlagenstandort)
- Angaben zur geplanten Anlage
- Angaben zur Nutzung

Bei **Direkteinleitern** (Einleitung direkt in Gewässer oder Versickerung) sind zusätzlich erforderlich:

- gültige wasserrechtliche Entscheidung
- ggf. Sanierungsbescheid bzw. Sanierungsanordnung oder Aufforderung der Behörde

Die Antragsformulare und weitere Informationen sind im Internet unter [www.taweg-greiz.de](http://www.taweg-greiz.de) veröffentlicht oder in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes erhältlich.

Ihr Zweckverband TAWEG

## Antennengemeinschaft teilt mit:

**Neue Radio Sender:** Sonderkanal 36  
Frequenz 426  
Symbolrate 6900

Antenne Bayern, dom Radio, ego FM, Jam FM, Klassik Radio  
Rock Antenne

**digitaler TV Empfang:** Sonderkanal 36  
Frequenz 426  
Symbolrate 6900

Anix, Das Vierte, de luxe Music, IM 1, QVC Beauty, Viva Aut.

Der Vorstand

*Die nächste Ausgabe  
erscheint am 25. Juli 2012.*

**Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am 17. Juli 2012.**



**Jetzt Ihre Haushalt-  
versicherung vergleichen!**

**Neues Angebot**

Der Vergleich Ihrer Haushaltversicherung mit dem Angebot der HUK-COBURG lohnt sich jetzt besonders! Denn wir haben die Leistungen in der Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung erheblich erweitert.

Die Beiträge sind unverändert günstig. Lassen Sie sich jetzt Ihr persönliches Angebot erstellen und sparen Sie Beitrag.



**Kundendienstbüro**

**Marion Trommer**  
07973 Greiz - Puschkinplatz 12  
(Eingang Brauhausgasse/Ladyfitness)  
Tel.: 0 36 61 / 45 86 48  
Fax: 0 36 61 / 44 26 70

**Öffnungszeiten:**  
Mo., Di., Do. 10.00 - 13.00 Uhr  
Di. u. Do. 14.30 - 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

Impressum

### Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt:  
Stadt Berga, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster - vertreten durch den Bürgermeister Stephan Büttner

Satz, Gestaltung und Druck:  
Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida  
Anzeigen: M. Ulrich  
Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

**07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf**  
Am Mühlberg 37 **Steinermühle** Tel.: 036 623 - 23 555

### Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht Erbrecht  
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht priv. Baurecht



**Bestattungshaus  
Francke**

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter

**Telefon: (03 66 23) 2 05 78**  
**Puschkinstraße 5, 07980 Berga**  
[www.bestattung-francke.de](http://www.bestattung-francke.de)



Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.



## Herzlichen Dank

sagen

### Martin und Angelique Wangnick

geb. Weber

für die lieben Glückwünsche und Geschenke zu unserer

### Hochzeit

an alle Verwandten, Freunde, Bekannten und Nachbarn.

Ein besonderes Dankeschön an unsere Eltern, alle fleißigen Helfer, Fotografin Silva, Inge's Modelädchen, Ines' Blumenlädchen und das Team des Restaurants „Am Töpferberg“ für die liebevolle Bewirtung und Betreuung.

Berga und Wernsdorf, im Mai 2012



Für die vielen Glückwünsche  
und Geschenke zu unserer

### HOCHZEIT

möchten wir uns bei allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten herzlich  
bedanken.

**Mario Franke & Frau Christiane**  
geb. Meyer

Wolfersdorf und Zickra,  
im Mai 2012



Für die zahlreichen Glückwünsche,  
Blumen, Geschenke und  
Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

### SILBERHOCHZEIT

möchten wir uns bei allen Gratulanten,  
Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen, Nachbarn  
und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern mit Partnern  
für den schönen Tag und die vielen Überraschungen,  
die sie uns bereitet haben.

Ein Dankeschön auch dem Team der Gaststätte „Café  
Poser“ für die hervorragende Bewirtung.

**Klaus-Dieter und Silke Prüfer**

Berga, im Mai 2012

Für die entgegengebrachten Glückwünsche  
und Geschenke anlässlich meiner

### Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen  
meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Berga, im Mai 2012

**Erik Beyer**



Ein herzliches  
Dankeschön

sagen wir allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten  
für die vielen Glückwünsche und  
Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Hochzeit

**André und Heike Beyer**

Berga, im Mai 2012

# IT@SG

### Informationstechnologische Dienstleistungen

Sven Gutjahr – 07570 Forstwolfersdorf oder Bahnhofstr. 33, 07570 Weida (Filiale)

**NEU: Telematik / Flottenmanagement / Zeiterfassung**

☛ Alles aus einer Hand:

☛ Telefon – Internet – Mobilfunk – Fernsehen

☛ Computerdienstleistungen aller Art & Datenrettung

☛ Geschäftskundenservice für Telefon & Internet

☛ Netzwerkservice für das Heim- und Firmennetz

☛ Telefon: 036607/20284 · Mobil (D1): 0179/4946728

☛ Internet: [www.ha-it-ie.de](http://www.ha-it-ie.de) · E-Mail: [handel@sven-gutjahr.de](mailto:handel@sven-gutjahr.de)

## Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida

Tel. 036603/6 32 03

Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus)

donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.

# Unser EM Special zum Fußballsommer

**HONDA**  
The Power of Dreams

## Der Honda Jazz 1,2 S

- ▶ 66 kW (90 PS)
- ▶ 5 Türen und flexibles Sitzkonzept (Magic Seats)
- ▶ bis zu 1.384 Liter Ladevolumen



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,6; kombiniert 5,3. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 123 (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG).

Jetzt für nur

**€ 9.990,-**

Ihr Preisvorteil\*\*  
**€ 2.910,-**



Wund H Autohaus GmbH & Co. KG  
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11  
Tel.: 03 65/5 52 05 49 · www.wh-autohaus.de  
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86  
Tel.: 03 66 02/3 45 99 · www.wh-autohaus.de

IHR HONDA AUTOHAUS



\*\* Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

*Herzlichen Dank  
für die Glückwünsche, Blumen und Präsente  
anlässlich unseres*

*80-jährigen Firmen- und  
25-jährigen Inhaberjubiläums*

**Achtung:**

**Unser Jubiläums-Würfelrabatt gilt noch bis zum 30. Juni 2012!**

Firma **Elsa Maas** Inh. Karin Schemmel  
**Textil-, Kurz- und Lederwaren • Gardinenservice  
Änderungen**

Schloßstr. 23 · 07980 Berga · Tel.: 03 66 23/2 04 97  
Fax: 03 66 23/2 18 37 · www.elsamaas.de · elsa-maas@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 12.30 u. 15.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 11.30 Uhr

**Reiner  
SPANNER**

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2  
07950 Zeulenroda-Triebes

**Sommerpreise für**

**REKORD Brikett**



**036622 / 51869**

## Ihre Ansprechpartner für Anzeigen sind:

### Gewerbeanzeigen

Druckerei Emil Wüst & Söhne  
Burgstraße 10 - 12 · 07570 Weida  
Ansprechpartner: Frau Melanie Ulrich

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.00 - 12.30 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 036603 5530 · Fax: 036603 5535

E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Internet: www.druckerei-wuest.de

### Klein- und Privatanzeigen

Einzelhandel und Reisebüro Kerstin Engelhardt  
Bahnhofstraße 4 · 07980 Berga/Elster

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr  
und 14.30 - 17.30 Uhr

Telefon: 036623 22618 · Fax: 036623 22619

E-Mail: engelhardt@iada.de

### KLEINANZEIGEN

#### Berga: Wohnen wie im eigenen Haus! 3-Zi. KDB, ZH,

1. ET, 83 m<sup>2</sup> im 2-Fam.-Haus, Schloßstr. 7. Garten, Grillpl. im Hof, frei ab 1.9.2012, KM 220,- €, NK 195,- €, Stellpl. 13,- €. Anfr. 0208/412208 o. 0172/3964392

#### 2-RW, 57 qm im 2-Fam.-

Haus in Berga/Elster, Miete: 270,- € + NK-VZ: 110,- €, ab 15.8.2012 zu vermieten. Kautions eine KM. Tel. 0160/2884970

#### 1000 qm Gartengrundstück zu verkaufen

- sonnige Hanglage  
- Wasser- und E.-Anschluss  
- unterkellerte, bewohnbare Gartenlaube  
- PKW-Stellplatz  
Tel. Berga 25 517



*Bergaer  
Zeitung  
lesen -  
informiert  
sein !*

### Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde



**BAU und  
RESTAURATION**

**GRAB-  
MALE**

Seelingstädt/Chursdorf 30d  
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643  
Fax: 036608 / 90608  
www.steinmetz-wilde.de

Treppen  
Arbeitsplatten - Sohlbänke

Einfassungen  
Abdeckplatten - Bronzen